

Deutsche Bank

Zusammenfassung der Konzernergebnisse

	2023	2022
Konzernziele		
Eigenkapitalrendite nach Steuern (basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital) ¹	7,4%	9,4%
Durchschnittliche Wachstumsrate der Erträge seit 2021 ²	6,6%	7,1%
Aufwand-Ertrag-Relation ³	75,1%	74,9%
Harte Kernkapitalquote	13,7%	13,4%
Gewinn- und Verlustrechnung		
Erträge insgesamt, in Mrd. €	28,9	27,2
Risikovorsorge im Kreditgeschäft, in Mrd. €	1,5	1,2
Zinsunabhängige Aufwendungen insgesamt, in Mrd. €	21,7	20,4
Nicht-operative Kosten, in Mrd. €	1,1	0,5
Bereinigte Kostenbasis, in Mrd. € ⁴	20,6	19,9
Ergebnis vor Risikovorsorge, in Mrd. € ⁵	7,2	6,8
Ergebnis vor Steuern, in Mrd. €	5,7	5,6
Ergebnis vor Steuern abzüglich nicht-operativer Kosten, in Mrd. €	6,8	6,1
Gewinn/Verlust (–) nach Steuern, in Mrd. €	4,9	5,7
Den Deutsche-Bank-Aktionären zurechenbares Konzernergebnis nach Steuern, in Mrd. €	4,2	5,0
Bilanz⁶		
Bilanzsumme, in Mrd. €	1.312	1.337
Netto-Vermögenswerte (bereinigt), in Mrd. € ⁴	1.029	1.019
Verzinsliche Aktiva im Jahresdurchschnitt, in Mrd. €	971	983
Forderungen (Bruttowert vor Wertberichtigungen für Kreditausfälle), in Mrd. €	479	489
Durchschnittliche Forderungen (Bruttowert vor Wertberichtigungen für Kreditausfälle), in Mrd. €	483	489
Einlagen, in Mrd. €	622	621
Wertberichtigungen für Kreditausfälle, in Mrd. €	5,2	4,8
Den Deutsche-Bank-Aktionären zurechenbares Eigenkapital, in Mrd. €	64	62
Nachhaltiges Finanzierungsvolumen (pro Quartal/Jahr), in Mrd. € ⁷	64	58
Ressourcen⁶		
Risikogewichtete Aktiva, in Mrd. €	350	360
Davon: risikogewichtete Aktiva für operationelle Risiken, in Mrd. €	57	58
Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote, in Mrd. €	1.240	1.240
Materielles Nettovermögen, in Mrd. € ⁴	58	56
Hochwertige liquide Vermögenswerte (HQLA), in Mrd. €	219	219
Liquiditätsreserven, in Mrd. €	261	256
Mitarbeiter (in Vollzeitkräfte umgerechnet)	90.130	84.930
Niederlassungen	1.432	1.536
Quoten		
Eigenkapitalrendite nach Steuern (basierend auf dem durchschnittlichen den Deutsche-Bank-Aktionären zurechenbaren Eigenkapital) ¹	6,7%	8,4%
Risikovorsorge im Kreditgeschäft in Basispunkten im Verhältnis zu den durchschnittlichen Forderungen	31,1	25,1
Operativer Hebel ⁸	-0,3%	12,3%
Nettozinsspanne	1,4%	1,4%
Prozentuales Verhältnis von Forderungen zu Einlagen	77,0%	78,6%
Verschuldungsquote	4,5%	4,6%
Mindestliquiditätsquote	140%	142%
Aktieninformationen		
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	€ 2,07	€ 2,42
Ergebnis je Aktie (verwässert)	€ 2,03	€ 2,37
Nettovermögen je ausstehende Stammaktie (unverwässert) ⁴	€ 31,64	€ 29,74
Materielles Nettovermögen je ausstehende Stammaktie (unverwässert) ⁴	€ 28,41	€ 26,70
Dividende je Aktie (bezogen auf das vorherige Geschäftsjahr)	€ 0,30	€ 0,20

¹ Basierend auf dem den Deutsche-Bank-Aktionären zurechenbaren Konzernergebnis nach AT1-Kupon; weitere Informationen sind im Abschnitt „Ergänzende Informationen“ (ungeprüft): Nicht nach IFRS ermittelte finanzielle Messgrößen“ dieses Berichts enthalten

² Zeitraum von zwölf Monaten bis zum Ende der jeweiligen Berichtsperiode im Vergleich zum Gesamtjahr 2021

³ Die Aufwand-Ertrag-Relation ist der prozentuale Anteil der Zinsunabhängigen Aufwendungen insgesamt an der Summe aus Zinsüberschuss vor Risikovorsorge im Kreditgeschäft und Zinsunabhängigen Erträgen

⁴ Weitere Informationen sind im Abschnitt „Ergänzende Informationen“ (ungeprüft): Nicht nach IFRS ermittelte finanzielle Messgrößen“ dieses Berichts enthalten

⁵ Definiert als Gesamterträge abzüglich zinsunabhängiger Aufwendungen

⁶ Zum Ende der Berichtsperiode

⁷ Nachhaltige Finanzierungs- und Investmentaktivitäten sind definiert im „Sustainable Financing Framework – Deutsche Bank Group“, das auf investor-relations.db.com verfügbar ist; wenn die Validierung gegen das Rahmenwerk nicht vor Quartalsende abgeschlossen werden kann, werden die Volumina nach Abschluss der Validierung in den Folgequartalen offengelegt

⁸ Definiert als Differenz zwischen der jährlichen prozentualen Veränderung der Gesamterträge und der jährlichen prozentualen Veränderung der zinsunabhängigen Aufwendungen

Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben

Der Technologie-, Daten- und Innovationsausschuss tagte viermal, davon wurden zwei Sitzungen in Präsenz und zwei Sitzungen per Videokonferenz durchgeführt. Schwerpunkte in 2023 stellten die konzernweite Technologiestrategie, das Thema Datenmanagement, die Umsetzung der wesentlichen bankweiten Technologieprogramme, Cyber- und Informationssicherheit sowie Innovationen im Bereich künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen dar. Im Jahr 2023 befasste sich der Ausschuss außerdem ausführlich mit der Migration der Privatkundengeschäftsplattform und erhielt Updates zum entsprechenden Programm der Bank, inklusive Details zu Störfallmanagement- und Dekommissionierungsmaßnahmen. Darüber hinaus erhielt der Ausschuss ausführliche Berichterstattung zu den IT-Strategien und Roadmaps der Geschäftsbereiche sowie Berichte zur Cloud-Migration, Abarbeitung von regulatorischen Feststellungen und Implementierung der Front-to-Back Programme der Bank. Mit Blick auf die Cyber- und Informationssicherheit erörterte der Ausschuss die aktuelle Sicherheitslage sowie Metriken zu deren Bemessung und diskutierte Risiken und Maßnahmen resultierend aus der geopolitischen Lage in China und Russland. Zur Unterstützung des Risikoausschusses im Hinblick auf die Gesamtrisikostrategie befasste sich der Ausschuss mit dem Risiko- und Kontrollmanagement innerhalb des Bereichs Technologie, Daten und Innovation sowie entsprechenden Kerninitiativen.

Sitzungen des nach den Vorschriften des Mitbestimmungsgesetzes gebildeten Vermittlungsausschusses waren nicht erforderlich.

Sitzungsteilnahme

Die Mitglieder des Aufsichtsrats nahmen im Berichtszeitraum wie folgt an den Sitzungen des Aufsichtsrats und der Ausschüsse, in denen sie jeweils Mitglied waren, teil. Die Teilnahme erfolgte entweder in Präsenz oder per Video. Telefonische Teilnahmen an den Sitzungen gab es keine.

Sitzungsanzahl / Teilnahme in %	Supervisory Board			Präsidial-ausschuss			Risiko-ausschuss			Prüfungs-ausschuss			Nominierungs-ausschuss							
Wynaendts, Alex (Vorsitzender)	8	/	8	100%	9	/	9	100%	6	/	6	100%	3	/	3	100%				
Bleidt, Susanne (ab 17.05.23)	4	/	4	100%					2	/	2	100%								
Blomeyer, Ludwig (bis 17.05.23)	4	/	4	100%					3	/	3	100%								
Clark, Mayree	8	/	8	100%					6	/	6	100%				6	/	6	100%	
Duscheck, Jan	8	/	8	100%					6	/	6	100%								
Eifert, Manja	8	/	8	100%									5	/	5	100%				
Fieber, Claudia (ab 17.05.23)	4	/	4	100%																
Gabriel, Sigmar	8	/	8	100%																
Heider, Timo	8	/	8	100%	5	/	5	100%								2	/	2	100%	
Klee, Martina (bis 17.05.23)	3	/	4	75%																
Laumen, Birgit (ab 17.05.23)	4	/	4	100%									0	/	2	0%				
Platscher, Gabriele (bis 17.05.23)	4	/	4	100%									3	/	3	100%				
Polaschek, Detlef (bis 17.05.23)	4	/	4	100%	4	/	4	100%					3	/	3	100%	4	/	4	100%
Rose, Bernd (bis 17.05.23)	4	/	4	100%									3	/	3	100%				
Schulze, Frank (ab 17.05.23)	4	/	4	100%	5	/	5	100%								2	/	2	100%	
Siebert, Gerlinde (ab 17.05.23)	4	/	4	100%					3	/	3	100%	2	/	2	100%				
Slyngstad, Yngve	8	/	8	100%																
Szkalski, Stephan (ab 17.05.23)	4	/	4	100%					3	/	3	100%								
Thain, John	7	/	8	88%																
Tögel, Jürgen (ab 17.05.23)	4	/	4	100%																
Trogni, Michele	8	/	8	100%					6	/	6	100%								
Valcárcel, Dagmar	7	/	8	88%									5	/	5	100%				
Viertel, Stefan (bis 17.05.23)	4	/	4	100%					3	/	3	100%	3	/	3	100%				
Weimer, Theodor	7	/	8	88%									5	/	5	100%				
Werneke, Frank (bis 17.05.23)	4	/	4	100%	3	/	4	75%								4	/	4	100%	
Winkeljohann, Norbert	8	/	8	100%	9	/	9	100%	6	/	6	100%	5	/	5	100%	6	/	6	100%
Witter, Frank	8	/	8	100%									5	/	5	100%				
Gesamt				98%				97%				100%				96%			100%	

Sitzungsanzahl / Teilnahme in %	Vergütungskontroll-ausschuss	Regulatory Oversight Ausschuss	Strategie- und Nachhaltigkeits-ausschuss	Technologie-, Daten- und Innovations-ausschuss	Gesamt
Wynnaendts, Alex (Vorsitzender)	7 / 7 100%	6 / 6 100%	4 / 4 100%	4 / 4 100%	53 / 53 100%
Bleidt, Susanne (ab 17.05.23)				3 / 3 100%	9 / 9 100%
Blomeyer, Ludwig (bis 17.05.23)		3 / 3 100%			10 / 10 100%
Clark, Mayree			4 / 4 100%		24 / 24 100%
Duscheck, Jan	3 / 3 100%	2 / 3 67%		1 / 1 100%	20 / 21 95%
Eifert, Manja				4 / 4 100%	17 / 17 100%
Fieber, Claudia (ab 17.05.23)			2 / 2 100%	3 / 3 100%	9 / 9 100%
Gabriel, Sigmar		5 / 6 83%			13 / 14 93%
Heider, Timo	3 / 3 100%	6 / 6 100%	2 / 2 100%		26 / 26 100%
Klee, Martina (bis 17.05.23)				0 / 1 0%	3 / 5 60%
Laumen, Birgit (ab 17.05.23)			1 / 2 50%		5 / 8 63%
Platscher, Gabriele (bis 17.05.23)		3 / 3 100%			10 / 10 100%
Polaschek, Detlef (bis 17.05.23)	4 / 4 100%		2 / 2 100%		21 / 21 100%
Rose, Bernd (bis 17.05.23)	3 / 4 75%			1 / 1 100%	11 / 12 92%
Schulze, Frank (ab 17.05.23)			2 / 2 100%		13 / 13 100%
Siebert, Gerlinde (ab 17.05.23)					9 / 9 100%
Slyngstad, Yngve				4 / 4 100%	12 / 12 100%
Szukalski, Stephan (ab 17.05.23)		3 / 3 100%			10 / 10 100%
Thain, John			4 / 4 100%		11 / 12 92%
Tögel, Jürgen (ab 17.05.23)	3 / 3 100%		2 / 2 100%		9 / 9 100%
Trogni, Michele			4 / 4 100%	4 / 4 100%	22 / 22 100%
Valcárcel, Dagmar	7 / 7 100%	6 / 6 100%			25 / 26 96%
Viertel, Stefan (bis 17.05.23)			2 / 2 100%		12 / 12 100%
Weimer, Theodor					12 / 13 92%
Werneke, Frank (bis 17.05.23)	4 / 4 100%		2 / 2 100%		17 / 18 94%
Winkeljohann, Norbert	7 / 7 100%				41 / 41 100%
Witter, Frank					13 / 13 100%
Gesamt		98%	94%	97%	96% 97%

Corporate Governance

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrats und unserer Ausschüsse entspricht den gesetzlichen Anforderungen sowie regulatorischen Governance-Vorgaben. Die Europäische Zentralbank (EZB) prüfte und bestätigte im Rahmen der Eignungsprüfung die fachlichen Qualifikationen und die persönliche Zuverlässigkeit unserer Mitglieder. Die Eignungsprüfung umfasst die Sachkunde, die Zuverlässigkeit und die zeitliche Verfügbarkeit jedes einzelnen Mitglieds. Zusätzlich wurden die Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen des gesamten Aufsichtsrats geprüft, die für die Wahrnehmung seiner Aufgaben notwendig sind (kollektive Eignung). Das gemeinsame Aufsichtsteam der EZB (Joint Supervisory Team – JST) und unser Nominierungsausschuss überwachen laufend die Eignung der Aufsichtsratsmitglieder.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats sowie die Vorsitzenden aller Ausschüsse koordinierten fortlaufend ihre Tätigkeit und stimmten sich regelmäßig und – soweit erforderlich – anlassbezogen zwischen den Sitzungen ab, um den notwendigen Austausch von Informationen zur Erfassung und Beurteilung aller relevanten Sachverhalte und Risiken bei der Erfüllung ihrer Aufgaben sicherzustellen. Die Zusammenarbeit in den Gremien war von einer offenen und vertrauensvollen Atmosphäre geprägt.

Die Vorsitzenden der Ausschüsse berichteten regelmäßig in den Sitzungen des Aufsichtsrats über die Arbeit der einzelnen Ausschüsse. Vor den Sitzungen des Aufsichtsrats fanden regelmäßig getrennte Vorbesprechungen der Vertreter der Arbeitnehmer und Vertreter der Anteilseigner statt. Zu Beginn bzw. am Ende der Sitzungen des Aufsichtsrats und der Ausschüsse fanden regelmäßig sogenannte „Executive Sessions“ ohne Teilnahme des Vorstands statt.

Der Aufsichtsratsvorsitzende und die Ausschussvorsitzenden hatten regelmäßig Gespräche mit Vertretern verschiedener Regulatoren und informierten diese über die Tätigkeit des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse sowie über die Zusammenarbeit mit dem Vorstand.

Der Aufsichtsratsvorsitzende führte zusammen mit der Investor Relations-Abteilung der Bank Gespräche mit Investoren, Stimmrechtsberatern und Aktionärsvereinigungen. Gesprächsgegenstand waren Governance- und Strategiethemen aus Sicht des Aufsichtsrats, Besetzungsfragen und Nachfolgeplanung, die Kontrollprozesse der Bank, die Vorstandsvergütung und die Sicht des Aufsichtsrats auf die ESG-Strategie der Bank.

In mehreren Sitzungen des Nominierungsausschusses und des Aufsichtsratsplenums besaßen wir uns mit der gesetzlich vorgeschriebenen Bewertung von Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2023, die zugleich auch die Selbstbeurteilung nach dem Deutschen Corporate-Governance-Kodex umfasst. Die Ergebnisse wurden am 31. Januar 2024 abschließend im Aufsichtsratsplenum besprochen und in einem Abschlussbericht festgehalten.

Ergebnisse spiegeln Stärke der Globale Hausbank-Strategie wider



Profitabilität

- Durchschnittliches jährliches Ertragswachstum von fast 7% seit 2021 ermöglicht das neue Wachstumsziel von 5,5 - 6,5 %¹ für die Jahre 2021 bis 2025
- Investitionen im Jahr 2023, um die Geschäftsentwicklung und das Geschäftswachstum voranzutreiben, Kontrollen zu stärken und die operative Effizienz zu verbessern; ab 2024 bereinigte Kosten von 5 Mrd. € pro Quartal erwartet



Widerstandskraft

Harte Kernkapitalquote (CET1 Ratio)

- Robuste Kapitalentwicklung durch starke organische Kapitalbildung
- Weiterhin eine harte Kernkapitalquote (CET1) von rund 13% angestrebt sowie die Aufrechterhaltung eines Puffers von 200 Basispunkten über dem Schwellenwert für den maximal ausschüttungsfähigen Betrag (Maximum Distributable Amount – MDA)

13,7 %
CET1 Ratio
GJ 2023

~258 Basispunkte
MDA-Puffer

Liquiditätsabdeckungsquote (LCR)

- Solide Liquidität und Refinanzierung; LCR bei 140 % und strukturelle Liquiditätsquote (NSFR) bei 121 % zum Jahresende 2023

140 %
LCR
GJ 2023

Puffer von ~47 Mrd. € gegenüber den aufsichtsrechtlichen Anforderungen

Kapitalausschüttung

- Nachhaltige Steigerung der Bardividenden geplant sowie im Laufe der Zeit Ausschüttungen von überschüssigem Kapital durch Aktienrückkäufe
- Die Bank beabsichtigt, der Hauptversammlung in 2024 eine Dividende von 0,45 € je Aktie oder rund 900 Mio. € für das Geschäftsjahr 2023 vorzuschlagen, nach 0,30 € je Aktie für 2022
- Aufsichtsrechtliche Genehmigung für einen Aktienrückkauf in Höhe von 675 Mio. € erhalten, der im Wesentlichen im ersten Halbjahr 2024 abgeschlossen werden soll. 2023 wurden Aktienrückkäufe im Umfang von 450 Mio. € getätigten

>3,3 Mrd. €
Kapitalausschüttung
seit 2022

Nachhaltigkeit

- Weiterer Anstieg des Volumens nachhaltiger Finanzierungen von 14 Mrd. € im Jahresverlauf 2023 auf insgesamt 279 Mrd. € (seit 2020)

279 Mrd. €
Kumuliertes Volumen
an nachhaltigen
Finanzierungen

¹ Durchschnittliches jährliches Wachstum basierend auf Erträgen insgesamt zwischen im Zeitraum von 2021 bis 2025